

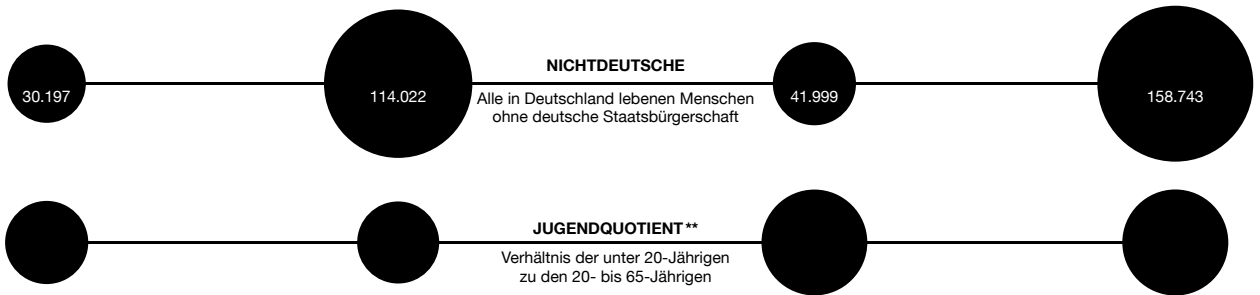
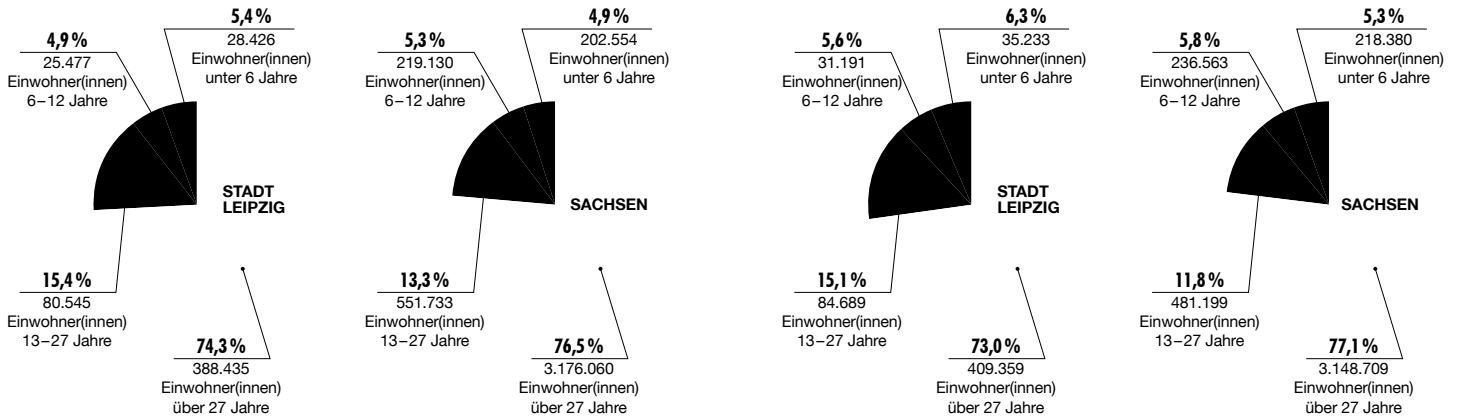
Landkreisportrait

Stadt Leipzig

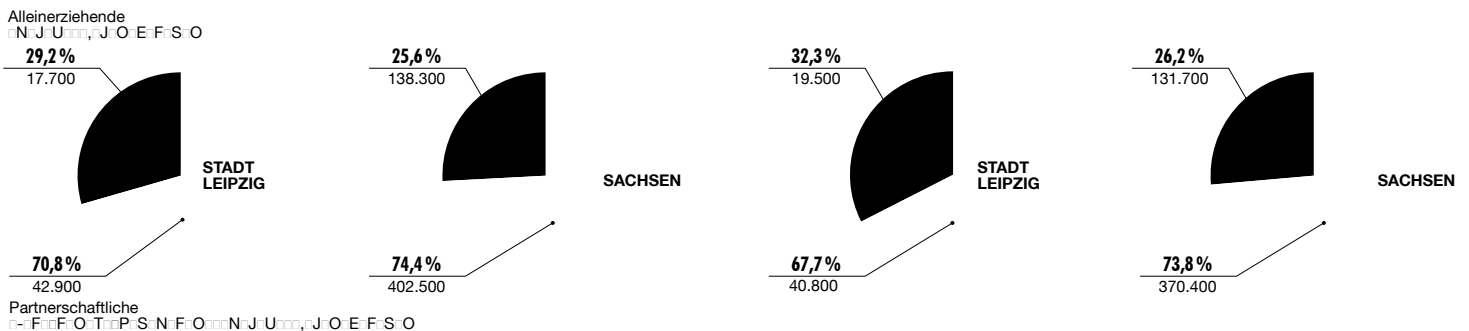
N°12. VGCFSFJUFUF BUFO VS FNPHS
sowie Fördersituation der kreisfreien Stadt mit hoher Relevanz für die Jugendhilfe – abgetragen auf einem Entwicklungszeitraum von 2010 bis 2015 und relativiert an gesamt Sachsen.



Land: Sachsen
Fläche: 297,8 km²
Einwohner: 560.472 (2015)
Bevölkerungsdichte: 1.882 Einwohner je km²
Stadtgliederung: 10 Stadtbezirke mit 63 Ortsteilen
Oberbürgermeister: Burkhard Jung (SPD)



FFFO T P S N F O N J U J O E F S O J O E F S O 4 U B E U F J Q J V O E 4



Quellen:
4 U B U J T U J T D I F T B O E F T B N U 4 B D I T F O
Bundesagentur für Arbeit

Kinder- und Jugendhilfe

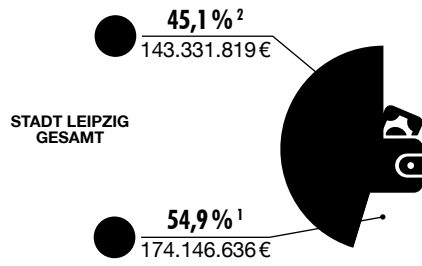
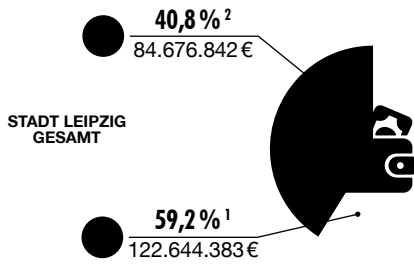
STADT LEIPZIG
 VEREINIGTE GEMEINSCHAFTEN
 LEIPZIGER BÜRGERMEISTERAMT
 LEIPZIGER VEREINIGTE GEMEINSCHAFTEN
 LEIPZIGER BÜRGERMEISTERAMT

2010

2010

2015

2015



Pro-Kopf-Ausgaben je junger Menschen bis 27 Jahre



Geförderte Stellen VZÄ in der Stadt Leipzig *****

2014

2016

2014	2016
180	180
181,277	178,833
251	253
10.650,12 €	10.446.052,34 €



Leistungsfähigkeit der Jugendhilfe aus Sicht des Jugendamtes

Wie bewerten Sie die infrastrukturelle Unterstützung des Aufwachsens: Was tut die Stadt für gelingendes Aufwachsen?

ten und Schulen ist eine Aufgabe mit oberster Priorität in unserer

Worauf legen Sie bei der Entwicklung der Jugendhilfe in den nächsten Jahren besonderen Wert?

und Jugendhilfe ist dabei, junge Menschen in ihren Fähigkeiten zu

sowie leistungsbereichsübergreifenden Strategie zu bündeln.

Dr. Nicolas Tsapos

Welche Möglichkeiten und welche Herausforderungen haben Kinder und Jugendliche in Leipzig aus Ihrer Sicht? (Wie bewerten Sie die die soziodemographischen Rahmendaten für das Aufwachsen im Landkreis?)

Wieviele Einrichtungen mit wieviel Personal im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit fördern Sie in der Stadt (inklusive der Einrichtungen ohne Hauptamtlichkeit, bspw. selbstverwaltete Jugendclubs)?

Wie sieht die Struktur der Kinder- und Jugendhilfe in der Stadt insgesamt aus? Welche Förderschwerpunkte setzen Sie?

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des

Ungleichheit der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des



Herausforderungen für die Jugendhilfe aus Sicht freier Träger

um auf die Herausforderungen zu antworten?

JS TUFIFO BS JN 4BDITFOWFSHM FJDI WPSO CFJ EFS P JOBO JFSVOHT 2VPUF EFS VHFOEQBVT DIBMF BMMFSEJOHT CFUSFJCU EJF 4UBEU FJOF YUFUJHF

Mangelverwaltung und wird von Investitionsrückständen überrascht.

B D I T U B O E B S E T F S E F O B V J O E F T U T U B O E B S E T J F N N F O T B T V O E J S U T J J D I T W P S F J E F S S T U F M M V O W P O 1 M O F O B F U J F S F O E B O J F M M T F O O S E B T E F S 1 / 7 U S M M V O E F T € 4 (7 O F P U F S B M M F N M O D F S J U O E V E J F E M J D I F O J F U F W P S V I B M U F O U S J U U E B F J F J U J O E F O U J U T U F S S V O E O E F S Z B F I S U F N B O B O F M I S U Q B S B M M F M E B V E B T T 1 F S T P O B M O B O Q I F J U F F J O F M B O B V T T U J T O F V O E M Q M W P M M F S F J U F F J O U S D I U J U V O E N B O T U O E J B M M F J O F S J J F O T U B E V T O E F S I D I U F M U n (M F J D I M B V U F O E F M B F O J 4 P J B M B S F J U F S 8 J S U T D I B U V O E N U F S V O T P O P T F J U B I S F O E J F b V M U J Q S P M F N M B F O n W P O V F O E M J D I F O

Worin sehen Sie als Träger ihren Auftrag und wie agieren Sie in der Stadt?

FS 4 -FJQJH BMT BDIWFSCBOE CFSU WFSOFUU TOE SVBYDIU JOU FMM JHFOUF -TVOHFO EBBUFDI TFIFO VOT BMT TUSFJUCBSFT 4QSBDISPIS GS EJF TOE VNE PSCJMEFS FJU VOE FEJOHVOHFO CSFOOFO -FJQJH TUFU WPS EFS SJFTJHFO)F OJDUI JTDIFU LUFO BIMFO V HSPFO ,MBTT)VTFSCMPDLT BVT EFN MJDI V WFSMJFSFO

schen und die Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen. Uns leitet ein ganzheitlicher Blick auf die Jugendhilfe und wir machen uns stark, für Jugend(verbands)arbeit und für die Stärkung des Ehrenamtes.

Corinna Graf, Frederik Schwiager, Sven Heinze

3 F E B U J P O T U F B N E F T 4 U B E U V F O E S J O F J Q J F 7

< Aus ihrer Sicht: Vor welchen Möglichkeiten und zentralen Herausforderungen stehen Kinder und Jugendliche in der Stadt?

,JOEFS VOE VHFOEMJDIFO TUFIFO JO EFS FHI ausforderungen, wie ihre gleichaltrigen Altersgenoss(inn)en anderswo.

4 J D I T F M T U O E F O N J U S F V O T E D F I O V F O E M J D I F I B F O V O M B V M J D I F M B M T I F S V O V O E P J M J U U W F S O E F O I N N U E F O B V O U U F J M E F S F J T U U B S O

mit dem Einkommen der Eltern. Anders als in anderen Regionen wächst

räume“

< Wo sehen Sie für die Zukunft die größten Entwicklungspotentiale und Herausforderungen in der Stadt, bezogen auf die Jugendarbeit/Jugendhilfe?

noch auf vielfältige Vereine und engagierte Akteure bauen.

sich abgehängt fühlen, sind offener für Radikalisierung.



Einblick in die Arbeit des Jugendhilfeausschusses

Was waren die bestimmenden Themen der letzten Monate und

WIE EMPNDEN IE DIE 1UALITT DER ISKUSSIONEN IM *UGENDHIL feausschuss?

(FOFSFMM JTU -FJQJH FJOF TUBSL BDITFOEF 4UBEU JENGDHILFE THEMEN IN DER TADT DISKUTIE

ein Thema ist, aber noch viele weitere Themen mit sich bringt. Un-

ung und Integration von Flüchtlingen, das integrierte Stadtentwick-

Träger.

sende Fördersumme entgegen. Auch ungeachtet dessen liegt die

derzeitige Finanzierung der Freien Träger 3 Millionen Euro unter ihrer

Ulrike Bernard JUHMJFE JN VHFOEIJMGFBVTTDIVTT EFS 4UBEU FJQJH GS EJF (-FJQJH

< Wie oft, wie lange und in welchem Rahmen trifft sich der JHA?

FS) USJGGU TJDI FJO CJT FJNBM JN VØÆBU ein- bis zweimal im Monat im Unterausschuss.

< Gibt es außerhalb der Sitzungen des JHA andere Foren, in denen

deren Diskussionen Eingang in die Arbeit des JHA?

< Vor welchen Möglichkeiten und Herausforderungen, bezogen auf

die Jugendhilfe, steht die Stadt aus Ihrer Sicht?